REFERIERENDE

Ottilie Bälz, Robert Bosch Stiftung, Bereichsleiterin Globale Fragen, Stuttgart
Andrea Brandner, Stadt Salzburg, Stadträtin für Soziales, Salzburg
Dr. Raida Chbib, Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG), Geschäftsführerin, Frankfurt am Main
Dr. Hussein Hamdan, Eugen-Biser-Stiftung, Projektleiter Islamberatung im DACH-Raum, München
Dr. Daniel Höltgen, vormals Sonderbeauftragter gegen Hass und Hassverbrechen aus antisemitischen und antimuslimischen Motiven des Europarates, München
Joachim Herrmann, MdL, Bayerischer Staatsminister des Innern, München
Prof. Dr. Claudia Hoffmann, Professur für Interkulturelle Theologie, Universität Heidelberg, zuvor Religionskoordinatorin im Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Basel/Heidelberg
Volker Nüske, Robert Bosch Stiftung, Senior Projektmanager, Einwanderungsgesellschaft, Globale Fragen, Stuttgart
Prof. Dr. iur. Dr. h. c. Mathias Rohe, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Forschungszentrum für Islam und Recht in Europa, Erlangen
Tim Florian Siegmund, Eugen-Biser-Stiftung, Projektkoordinator Islamberatung im DACH-Raum, München
Karl Straub, MdL, Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, München
Dr. Margret Spohn, Stadt Augsburg, Leiterin des Büros für gesellschaftliche Integration, Augsburg
Dr. Christian Ströbele, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Interreligiöser Dialog, Stuttgart
Karima Zehnder, Sozial- und Kulturwissenschaftlerin, Basel
Gönül Yerli, Vizedirektorin, Islamische Gemeinde Penzberg

IN KOOPERATION MIT

EUGEN BISER STIFTUNG

Robert Bosch Stiftung

Islamberatung in Bayern
Brückenbauer zwischen muslimisch geprägten Lebenswelten und Kommunen

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

RECOGNISED BY EFQM ★★ FOR SUSTAINABLE PERFORMANCE 2025 RAPID ASSESSMENT

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Reiner Schübel, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@eatutzing.de; Tel. 08158 251-126.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 9. November 2026.**

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **9. November 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr	35.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)	
Teilnahme online	35.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	122.50
– im Zweibettzimmer	100.50
– im Zweibettzimmer als EZ	132.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	54.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass
Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent.** Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stipendien
Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Weitere Informationen zu
Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de, (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0152027

Veranstaltungsort
Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstr. 2+4 / 82327 Tutzing

Programmänderungen vorbehalten. *Stand 13.11.26*

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Muslimische Teilhabe in der Kommune

16. – 17. November 2026

In Kooperation mit: Eugen Biser Stiftung, Robert Bosch Stiftung sowie Islamberatung in Bayern

GEMEINSAM GUT LEBEN

Eugen-Biser-Stiftung

Für das Zusammenleben mit Muslim:innen ist die Kommune ein zentraler Ort – ganz gleich, ob in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz. Die Rahmenbedingungen mögen unterschiedlich sein, die Fragen bleiben die gleichen: Wie lässt sich die Teilhabe der muslimischen Bevölkerung vor Ort stärken? Wie kann eine Zusammenarbeit mit den lokalen Moscheegemeinden gelingen? Was bedeutet das auch ganz konkret und praktisch, etwa bei Bestattungen nach muslimischem Ritus? Und was lässt sich der zunehmenden Muslimfeindlichkeit entgegensetzen?

Die Tagung blickt auf Erfahrungen aus dem Projekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“ der Eugen-Biser-Stiftung und diskutiert die Herausforderungen. Zwei Jahre lang begleitete es partizipative Prozesse in sechs Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz – jeweils mit dem Ansatz der kommunalen Islamberatung. Das Konzept geht auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden ein und entwickelt direkt vor Ort mit ihnen gemeinsam Lösungen, die sich sowohl am jeweiligen Kontext als auch den Bedürfnissen orientieren.

Über die Ländergrenzen hinaus soll es bei der Tagung auch jenseits des deutschsprachigen Raums um muslimisches Leben in ganz Europa gehen. Inwiefern eignet sich das Konzept der Islamberatung, um auch hier muslimische Teilhabe zu fördern?

Herzliche Einladung zum Diskurs am Ufer des Starnberger Sees!

Pfarrer Reiner Schübel
Evangelische Akademie Tutzing
Stefan Zinsmeister
Eugen-Biser-Stiftung und Islamberatung in Bayern
Ottilie Bälz
Robert Bosch Stiftung

PROGRAMM

Montag, 16. November 2026

	Anreise ab 11.00 Uhr
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
13.30 Uhr	**Begrüßung & Einführung** Pfr. Reiner Schübel Karl Straub, MdL Ottilie Bälz
14.00 Uhr	**Muslimisches Leben im DACH-Raum. Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Projekt „Brückenbauen in der Kommune“** Dr. Hussein Hamdan Moderation: Volker Nüske
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	**Muslimische Teilhabe in der Kommune – Vom örtlichen Sozialdienst muslimischer Frauen bis zum Altwerden und Sterben muslimischer Bürger** Vorstellung der sechs Vor-Ort-Projekte anschließend Gespräch mit: Dr. Hussein Hamdan Tim Florian Siegmund Moderation: Karima Zehnder
17.00 Uhr	**Get together mit Vertreter:innen der jeweiligen Standorte**
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Muslimisches Leben in Deutschland: Zwischen Teilhabe, Ausgrenzung und Zukunftsperspektiven** Podiumsdiskussion mit: Joachim Herrmann, MdL Ottilie Bälz Gönül Yerli Moderation: Dr. Margret Spohn
20.30 Uhr	Begegnungen & Gespräche in den Salons

Dienstag, 17. November 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	**Islam in Europa** Prof. Dr. iur. Dr. h. c. Mathias Rohe Moderation: Pfr. Reiner Schübel
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	**Islamberatung goes Europe – Vision mit Zukunft?** Podiumsdiskussion mit: Andrea Brandner Dr. Raida Chbib Prof. Dr. Claudia Hoffmann Dr. Daniel Höltgen Moderation: Dr. Christian Ströbele
12.15 Uhr	**Ausblick und Abschluss**
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Das Projekt „Brückenbauen in der Kommune – Muslimische Teilhabe und gesellschaftliches Zusammenleben im DACH-Raum“ ist ein Teilprojekt der Islamberatung in Bayern, getragen von der Eugen-Biser-Stiftung und gefördert durch die Robert Bosch Stiftung.